

Presseinformation

2. August 2022

ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ mit Österreichischem Clusterpreis ausgezeichnet

Hoher Innovationsgehalt und umfangreiche Unterstützung für Unternehmen in Vorbereitung auf moderne digitale Planung

Das Wirtschaftsministerium hat im Rahmen der Nationalen Clusterplattform den Clusterpreis für herausragende Leistungen von österreichischen Clustern und Innovationsnetzwerken in den Bereichen Forschung & Innovation, Digitalisierung sowie Fachkräfte & Startups vergeben. In der Kategorie Digitalisierung überzeugte der ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich mit seinen umfangreichen Aktivitäten rund um die digitale Transformation von Unternehmen in der Baubranche.

Bundesminister Martin Kocher überreichte den Preis im Beisein von Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger an ecoplus Clustermanagerin Michaela Smertnig. „Der Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich (BEUC) setzt sich umfassend und bedarfsorientiert mit der Digitalisierung in der Bauwirtschaft zum Nutzen der Clusterunternehmen auseinander und hat eine Vielzahl an Projekten in einer professionellen Herangehensweise durchgeführt. Das Thema Building Information Modeling (BIM) wird breit gefächert aufgegriffen. Durch die maßgebliche Beteiligung am 'Digital Innovation Hub Ost – DIHOST' werden zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe an digitale Technologien herangeführt. Das Leuchtturmprojekt BIM@KMU erreicht eine Vielzahl an Unternehmen, zeigt einen hohen Innovationsgehalt, ist sehr fokussiert und bietet eine umfangreiche Unterstützung für Unternehmen in Vorbereitung auf moderne digitale Planung“, sagt Bundesminister Martin Kocher bei der Übergabe des Clusterpreises. „Digitalisierung ist eines der großen Zukunftsthemen. Die Pandemie hat diese Entwicklung weiter angefeuert, aber begonnen hat die digitale Transformation unserer Wirtschaft bereits viel früher. So entwickelt zum Beispiel das Team des ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich bereits seit vielen Jahren Unterstützungsangebote mit und für kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Bausektor, die ihre digitale Kompetenz erhöhen wollen. Dass dieses Engagement nun auch national ausgezeichnet wurde, freut mich sehr und ich gratuliere Clustermanagerin Michaela Smertnig und dem gesamten Team des ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg“, so

Presseinformation

Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

In der Jurybegründung besonders hervorgehoben wurde, das umfassende Angebot zum Thema Building Information Modeling (BIM): In mittlerweile 10 Projekten konnten rund 70 Unternehmen verschiedener Fachdisziplinen an das Zusammenarbeiten anhand von digitalen Gebäudemodellen herangeführt werden – ein Wettbewerbsvorteil, der sich rasch bezahlt machen wird.

ecoplus Clustermanagerin Michaela Smernig: „Wir freuen uns sehr über die tolle Honorierung der Arbeit des Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich der letzten Jahre! Der kooperative Ansatz, bei dem die Betriebe voneinander und miteinander lernen, die Ausrichtung der Clusterarbeit an den Bedarfen der Wirtschaft, der Leitgedanke ‚Needs before tech‘ – all das sind wichtige Erfolgsfaktoren, die den Unternehmen langfristig Vorteile bringen. Der Cluster-Leitspruch ‚Innovation durch Kooperation‘ setzt genau dort an, denn Digitalisierung ist für uns weit mehr als das Einpflegen von Technologie.“

Weitere Informationen: Markus Steinmaßl, ecoplus, +43 2742 9000-19619, m.steinmassl@ecoplus.at; Andreas Csar, Büro LR Jochen Danninger, +43 2742 9005-12253, andreas.csar@noel.gv.at;



(v.l.) Bundesminister Martin Kocher, ecoplus Clustermanager Michaela Smernig, Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



(v.l.) Bundesminister Martin Kocher, ecoplus Clustermanager Michaela Smertnig und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger bei der Preisüberreichung

© NLK Pfeiffer